

12|2024

# Maximilians-Bote

NEUES AUS DEM LANDTAG  
Holger Griebhammer, MdL

HOLGER    
GRIEBHAMMER  
LANDTAGSABGEORDNETER



Frohe Weihnachten

UND EIN GLÜCKLICHES UND  
ERFOLGREICHES JAHR 2025

# Weihnachtsgruß des Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag

2

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, des Miteinanders und vor allem der Hoffnung. In einer Welt, die momentan von Unsicherheit und vielen Herausforderungen geprägt ist, sollten wir mehr denn je einmal innehalten und die Bedeutung von Gemeinschaft und Solidarität in den Vordergrund stellen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr und Euer Engagement und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam können wir auch im kommenden Jahr wichtige Schritte für eine zukunftsfähige Gesellschaft gehen. Lassen Sie uns, lasst uns, in der Weihnachtszeit die Kraft und den Mut schöpfen, diese Werte weiterhin mit Leben zu füllen!

Ihren und Euren Familien wünsche ich frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2025. Möge es ein Jahr des Miteinanders, der Hoffnung und des Fortschritts für uns alle werden.

Mit herzlichen Grüßen,

Holger Griebhammer, MdL  
Fraktionsvorsitzender



## Sternstundengala des Bayerischen Rundfunks

Beim Sternstunden-Tag 2024 des BR sind 13,69 Millionen Euro für Kinder in Not zusammengekommen - ein neuer Rekord für die Benefizaktion. Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Holger Griebhammer hatte die Ehre, Teil des Chores aller Landespolitikerinnen und -politiker zu sein. Wer sich von dem Auftritt noch einmal überzeugen will, dem sei die Sendung in der Mediathek des BR empfohlen.

Der Sternstundentag fand seinen krönenden Abschluss am Abend mit der „Sternstunden-Gala 2024“, die erneut live aus der Frankenhalle in Nürnberg gesendet wurde. Durch die Sendung führten Sandra Rieß und Volker Heißmann, die ausgewählte Projekte von Sternstunden vorstellten und prominente Gäste wie Max Mutzke, Christina Stürmer, Milow, Claudia Koreck, Deine Freunde, das Herbert Pixner Projekt und den Chor des Bayerischen Rundfunks begrüßten. Außerdem sang der Chor der bayerischen Spitzenpolitiker wie in jedem Jahr ein Weihnachtslied für Kinder in Not.



*Weil jede Spende hilft! Im Auftrag für ein soziales Miteinander im schönsten Bundesland der Welt: Holger Griebhammer mit Frau Nicole auf der Sternstundengala des Bayerischen Rundfunks*

### Das Sternstunden-Spendenkonto

Bayerische Landesbank München  
IBAN: DE 67 7005 0000 0000 0510 00  
BIC: BYLADEMM

BR-Mitarbeitende und -Moderatoren sowie viele Prominente nahmen in den Spendenzentralen in München und Nürnberg seit 6.00 Uhr morgens telefonisch Spenden entgegen, u. a. Uschi Glas, Bruno Jonas, Udo Wachtveitl, Michaela May, Ludwig Prinz von Bayern, Ferdinand Hofer und Katja Ebstein. Bereits um 9.14 Uhr war die erste Million erreicht – so früh wie noch nie zuvor.

Seit 1993 setzen sich die Benefizaktion Sternstunden und der Bayerische Rundfunk für kranke, behinderte und Not leidende Kinder in Bayern, Deutschland und auf der ganzen Welt ein. Mehr als 400 Millionen Euro haben die Zuschauerinnen und Zuschauer, Zuhörerinnen und Zuhörer des BR seitdem gespendet und damit 4.014 Hilfsprojekte unterstützt. Einmal jährlich im Dezember widmet der Bayerische Rundfunk einen ganzen Tag lang sein Programm Sternstunden. Im Fernsehen, im Hörfunk und online wird über Projekte berichtet, die von Sternstunden unterstützt werden, und zu Spenden aufgerufen.



# Gut zu wissen

## Die Arbeitsgruppe der Lebenshilfe im Landtag



Eine Mannschaft, auf die jederzeit und immer Verlass ist: SPD-Fraktionsvorsitzender Holger Grießhammer bedankt sich beim Team der Lebenshilfe Werkstatt München für die zuverlässige Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Die Lebenshilfe Werkstatt München GmbH unterstützt die Hausverwaltung des Bayerischen Landtags seit September 2018 mit einer Außenarbeitsgruppe. Die vielen fleißigen Hände übernehmen unter anderem Reinigungs- und Pflegearbeiten. Das ermöglicht die Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben der Frauen und Männer mit Behinderung.

Kehren und streuen der Verkehrsflächen, Unkraut jäten, wischen der Treppenhäuser:

Täglich ist die Außenarbeitsgruppe der Lebenshilfe GmbH München für den Bayerischen Landtag im Einsatz. Die Gruppe setzt sich aktuell mehreren Personen mit geistigen, Lern- und/oder körperlichen Behinderungen zusammen. Durch ihre Tätigkeit am Landtag können die jungen Menschen mit Handicap einer angemessenen Beschäftigung nachgehen und zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten.

**WEIHNACHTEN IST EIN ANLASS,  
UM AUCH DEM TEAM HINTER DEM TEAM  
DANKE ZU SAGEN!**



## Ausfüllen und gewinnen

---

Wie viele Weihnachtsmänner kannst du auf dem Bild entdecken?

Lösungszahl:

Wie viele Engel befinden sich auf dem Weihnachtsmarkt?

Lösungszahl:

Wie viele Schemel sind auf diesem Weihnachtsbild zu entdecken?

Lösungszahl:

Zu gewinnen gibt es u.a. **3 Besucherfahrten in den Bayerischen Landtag**; einfach die richtigen Lösungen der drei Fragen bis zum 15. Januar 2025 per Mail an [holger.griesshammer.sk@bayernspd-landtag.de](mailto:holger.griesshammer.sk@bayernspd-landtag.de) senden oder per Post an das

Abgeordnetenbüro Holger Griebhammer, MdL  
Kirchenlamitzer Str. 18  
95163 Weißenstadt

## „Der Mann aus dem Volk“

Unabhängige Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Kommunales und Kultur

**BSZ Bayerische Staatszeitung**  
Gegründet 1912

Staatszeitung Staatsanzeiger eServices Stellenmarkt Abo & Services

LANDTAG



SPD-Fraktionsvorsitzender Holger Griebhammer. (Foto: Susie Knoll)

06.12.2024

**Der Mann aus dem Volk**

**Im Porträt: SPD-Fraktionschef Holger Griebhammer**

Dass ein Landtagsneuling nur wenige Monate nach seiner Wahl eine Fraktion führt, ist ungewöhnlich. Doch der gestandene Oberfranke Holger Griebhammer traute sich die Aufgabe zu – wohl wissend, dass es in der Vergangenheit zu etlichen Konflikten gekommen war, weswegen auch am Ende der bisherige Fraktionschef Florian von Brunn seinen Hut nehmen musste. „Egos gibt’s in jeder Ebene“, sagt Griebhammer und verweist auf seine Erfahrung als Fraktionsvorsitzender im Wunsiedler Kreistag und im Bezirkstag von Oberfranken.

Im Porträt – SPD-Fraktionschef Holger Griebhammer (Autor: Thorsten Stark)

Dass ein Landtagsneuling nur wenige Monate nach seiner Wahl eine Fraktion führt, ist ungewöhnlich. Doch der gestandene Oberfranke Holger Griebhammer traute sich die Aufgabe zu – wohl wissend, dass es in der Vergangenheit zu etlichen Konflikten gekommen war, weswegen auch am Ende der bisherige Fraktionschef Florian von Brunn seinen Hut nehmen musste. „Egos gibt’s in jeder Ebene“, sagt Griebhammer und verweist auf seine Erfahrung als Fraktionsvorsitzender im Wunsiedler Kreistag und im Bezirkstag von Oberfranken.

Die Landtagsfraktion traute dem 42-Jährigen aus Weißenstadt im Landkreis Wunsiedel die Aufgabe ebenfalls zu. Einstimmig wählten die 16 Mitglieder Mitte Juli den Maler- und Lackierermeister an ihre Spitze.

Ein knappes halbes Jahr nach dem erstaunlich geräuschlosen Wechsel kann man feststellen: es funktioniert. Die SPD-Fraktion hat jetzt einen anderen Sound in ihrem öffentlichen Auftreten. Rücktrittsforderungen und Angriffe, wie sie Florian von Brunn noch gerne forsch formulierte, sind nicht Griebhammers Sache. Selbst als Justizminister Georg Eisenreich (CSU) zuletzt wegen des Skandals rund um die Zustände in der schwäbischen Justizvollzugsanstalt Gablingen arg in Bedrängnis geriet, forderte die Fraktion zwar eine vollständige Aufklärung der Umstände, aber nicht den Kopf des Ministers. „Ich bin nicht auf Rabatz aus“, erklärt Griebhammer. „Ich bin ein sachlicher Mensch.“

Er hat auch kein Problem damit, Vorschläge der Regierungsfractionen zu begrüßen, wenn sie ihm zusagen. Griebhammer nennt das geplante Modernisierungsgesetz – eine Fülle von Maßnahmen zum Bürokratieabbau unter anderem im Baubereich – als Beispiel. „Weiten Teilen können wir zustimmen.“

Neue Töne hört man auch zur Migration. Gerade erst kam ein Positionspapier heraus. Der Titel: „Ja zum Asylrecht, Nein zu dessen Missbrauch“. Darin warnt Griebhammer vor der Überforderung selbst der integrierungswilligsten Bürgerinnen, Bürgern und den engagiertesten Kommunen. Obergrenzen lehnt die SPD zwar weiterhin ab, erteilt aber auch „weltfremden Open-Border-Träumen“ eine Absage.

Griebhammer nimmt auch die Staatsregierung in die Pflicht: In Rheinland-Pfalz dauere die Abwicklung eines Asylantrags drei Monate, in Bayern dagegen sechs bis neun Monate. Die Zeit müsse reduziert werden. Wenn es ein Bleiberecht gibt, müssten die Menschen schnell arbeiten können. Wird der Asylantrag aber abgelehnt, „dann muss die Rückführung so schnell wie möglich passieren“.

Kein Verständnis hat Griebhammer für nur halbherzige Abschiebeversuche. Ganz oft höre er, dass man nur einmal am Wohnort der Betroffenen vorbeischaue. „Und wenn man die nicht antrifft, dann war es das.“ Griebhammer schüttelt den Kopf. „Da muss ich doch dranbleiben!“

Mit der Politik der bisherigen Ampel-Regierung in Berlin ist Griebhammer tatsächlich zufrieden. Im Rückblick, findet er, werde man vieles positiver beurteilen als jetzt. Etwa die Krankenhausreform, zu der er keine Alternative sieht. Oder den Ausbau der erneuerbaren Energien – und sogar das Bürgergeld. „Der Name wird sicher ganz schnell verschwinden.“ Die Leistung selbst werde aber bleiben. Und an der Lockerung der Schuldenbremse, wie es die SPD gefordert hatte, werde auch kein Weg vorbeiführen.

### Werben um Söder als Koalitionspartner

Griebhammer hatte sich schon früh für Olaf Scholz als Kanzlerkandidat der SPD festgelegt. „Ich schätze ihn als kühlen Strategen“, lobt er. „Man könnte ihm vorwerfen, dass er zu wenig kommuniziert.“

Boris Pistorius wäre für Grießhammer – anders als für viele andere – keine gute Alternative gewesen. „Der ist ein sehr guter Verteidigungsminister.“ Es sei aber nicht gesagt, dass Pistorius auch ein guter Kanzler wäre. Und ob dessen gute Umfragewerte auch noch im Februar Bestand gehabt hätten, sei auch nicht klar.

Aktuelle Umfragen zur Bundestagswahl sehen die SPD in Bayern einstellig. Für die nächste Landtagswahl will Grießhammer seine Partei wieder zu einem klaren zweistelligen Ergebnis führen – und sich dann auch der CSU als Koalitionspartner anbieten. „Wir wollen das Land mitgestalten. Dafür muss man auch regierungswillig sein“, erklärt der Fraktionschef.

Themen hätte er einige: Die angekündigte Kürzung von Pflege-, Krippen- und Familiengeld geht für ihn gar nicht. Mit mehr Finanzkontrollen und damit verbunden deutlich höheren Steuereinnahmen ließe sich die Kürzung aus seiner Sicht locker verhindern. Grießhammer will mehr Investitionen in die berufliche Bildung, mehr Geld für die Kinderbetreuung und mehr Geschwindigkeit beim Ausbau der erneuerbaren Energien. Dazu fordert er ein Ende des Förderdschungels. Stattdessen solle jede Kommune pauschal mehr Zuschüsse vom Staat erhalten.

Grießhammers Interesse an der Politik begann mit dem Bundestagswahlkampf 1998 und Gerd Schröders Einzug ins Kanzleramt. „Ich fand Schröder sehr interessant als Typ“, erinnert er sich. Zwei Jahre später, mit 18 Jahren, wurde Grießhammer SPD-Mitglied. Mit 20 war er bereits Ortsvorsitzender und stieg als Kommunalpolitiker auf. Die Berufspolitik war bald ein Ziel, das er mit dem Einzug in den Landtag auch verwirklichte.

Dabei machte ihm sein eigentlicher Beruf viel Spaß. Durch ein Schulpraktikum entdeckte er den Malerberuf für sich, absolvierte nach dem qualifizierten Hauptschulabschluss eine Lehre und lernte weiter bis zur Meisterprüfung. Seit 2012 ist er selbstständiger Handwerksmeister. Sein Maler- und Lackierbetrieb hatte 14 Beschäftigte. Den praktischen Sachverstand bringt er jetzt im Landtag ein, sei es beim Thema Fachkräftemangel oder bei der Unterstützung des ländlichen Raums.

Entspannung findet der fünffache Vater Grießhammer bei der Gartenarbeit auf seinem Alpakahof. Die Zucht der wolligen Tiere aus Südamerika war ein langgehegter Wunsch, den er sich 2016 erfüllte. Dort lebt er gemeinsam mit seiner Frau, die den Hof mitführt, und den Kindern. Gerne fährt er mit seinem Traktor über das große Grundstück, um es zu mähen – zumindest bis jetzt: „Meine Frau hat einen Mähroboter gekauft“, erzählt Grießhammer. Wegen seines Landtagsmandats habe er ja nicht mehr so viel Zeit, argumentierte seine Frau. Doch Grießhammer ist skeptisch. „Da würde mir was fehlen.“

## **„Grießhammer kämpft gegen Windmühlen“**

*- Fürther Nachrichten vom 12.12.2024*

## **„Schnabelwaider Bürger rufen nach Hilfe“**

*- Nordbayerischer Kurier vom 12.12.2024*

## **„87,8 Millionen Euro für das Hofer Land“**

*- Frankenpost vom 06.12.2024*

## **„Müssen wieder zweistellig werden“: SPD zeigt sich in Fürth selbstkritisch, aber optimistisch**

*- Nürnberger Nachrichten vom 18.11.2024*

## **SPD möchte das Thema Migration**

**„nicht länger totsichweigen“**

*- Süddeutsche Zeitung vom 14.11.2024*

# Pressemitteilungen & Termine

23.11.24

**Landeskongressen der SPD-Arbeitsgemeinschaften AG Selbständige, Arbeitsgemeinschaft für Bildung und AG Queer in Nürnberg**



Die Landeskongresse der SPD-Arbeitsgemeinschaften AGS, AfB und AG Queer fanden am 23. November in der Nürnberger Meistersingerhalle statt. Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag Holger Gießhammer und die Landesvorsitzende Ronja Endres waren vor Ort. Markus Aicher, Vorsitzender der SPDqueer Bayern, Herbert Lohmeyer als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Bildung und Renate Kürzdörfer, Vorsitzende der AG Selbständige (v.l.n.r.), erarbeiteten ein umfassendes Programm.

Am 23. November tagte die Bayerische Landeskongress der AG Selbständige (AGS) parallel zu den Landeskongressen der AfB und SPD Queer, in der Meistersingerhalle in Nürnberg. Der Fraktionsvorsitzende der bayerischen SPD Holger Gießhammer nahm sich die Zeit und hielt jeweils einen Impulsvortrag. Bei der AGS verwies er auf den Stellenwert des Handwerks und der Wichtigkeit der Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft. Die AfB setzt sich innerhalb der Partei für ein gerechteres Bildungssystem und Chancengleichheit ein.

26.11.24

## Parlamentarischer Abend des DGB Bayern



Der DGB Bayern mit Bernhard Stiedl an der Spitze lud zum Parlamentarischen Abend in den Hofbräukeller. Im Mittelpunkt des Austauschs standen die zentralen Themen „Transformation in Bayern“ und „Arbeitszeit neu gestalten“.

Holger Gießhammer, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, und Stiedl sind sich einig: Es braucht mutige Investitionen, um den Sozialstaat zu stärken und unsere Zukunft zu sichern.



Parlamentarischer Abend des DGB Bayern im Münchner Hofbräukeller unter dem Motto „Gemeinsam für ein solidarisches Bayern!“ Bewegte Zeiten mit wirtschaftlicher Unsicherheit, Sozialabbau und fehlenden Investitionen zeigen den Bedarf an starken Gewerkschaften, um Solidarität und soziale Gerechtigkeit zu sichern.

Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Holger Gießhammer und DGB-Chef Bernhard Stiedl sind sich einig: „Wir brauchen mutige Investitionen, um den Sozialstaat zu stärken und unsere Zukunft zu sichern.“ Besonderes Augenmerk des DGB liegt auf der anstehenden Transformation der bayerischen Wirtschaft – nicht nur in der Automobilindustrie, sondern auch in Branchen wie Lebensmittel, Chemie und Energie mit Innovation, sozialen Lösungen und guten Arbeitsbedingungen. Ein klares Bekenntnis zur Tarifpartnerschaft würde hier Abhilfe schaffen.

28.11.24

## Geburtstagsfeier 25 Jahre Friedrich-Ebert-Stiftung München



### Happy Birthday, Friedrich-Ebert-Stiftung München!

Die FES lud im Rahmen eines festlichen und politischen Austausches anlässlich ihres 25. Geburtstages zu einem Red Dinner

Büroleiterin Simone Reperger und der erste Leiter der FES München Horst Schmidt konnten u.a. Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, den Vorsitzenden der BayernSPD-Landtagsfraktion Holger Griebhammer, Ronja Endres, Vorsitzende der BayernSPD und mit Bernhard Stiedl den Vorsitzenden des DGB Bayern begrüßen

Nach einem kurzen Rückblick auf die Anfänge der FES in München ihres ersten Leiters Horst Schmidt unterstrich Ronja Endres den Wert sozialer Demokratie in Bayern ein. DGB-Chef Stiedl ordnete den Zusammenhang zwischen guter Arbeit und guten Lebensbedingungen ein. Die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern Dr. Charlotte Knobloch hielt ein Plädoyer für das Erinnern und Gedenken für die heutige Demokratie.

Quelle: Franziska Schrödinger

28.11.24

## Pressemitteilung



Regierungserklärung des Wirtschaftsministers:

### Griebhammer fordert konkrete Politik für Bayern statt Berlin-Bashing

Mut zu einer Reform der Schuldenbremse, eine vorausschauende und moderne Energiepolitik und mehr Unterstützung der Wirtschaft bei der Transformation: Das sind die wichtigsten Forderungen, die der Fraktionsvorsitzende der Landtags-SPD Holger Griebhammer am Donnerstag in der Plenarsitzung des Bayerischen Landtags vorbrachte. Leider hat Hubert Aiwanger in seiner Regierungserklärung wieder viel Berlin-Bashing betrieben. „Das ist zu wenig, Herr Aiwanger“, betont Griebhammer. „Wir brauchen einen Wirtschaftsminister, der sich um die bayerische Wirtschaft kümmert. Der ein Konzept hat, wie wir die Wirtschaft wieder in Fahrt bringen.“ Aiwangers Regierungserklärung ist weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Bayern steht vor enormen Herausforderungen. Gefragt sind jetzt mutige Investitionen und verlässliche Rahmenbedingungen, damit der Wandel in Richtung Klimaneutralität und digitale Welt in Fahrt kommt, erklärt **Holger Griebhammer** in seiner Rede. Denn aktuell schrumpft die bayerische Wirtschaft überdurchschnittlich. „Ja, Bayern ist ein wirtschaftlich starkes Bundesland, und das verdanken wir vor allem den echten Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern. Den arbeitenden Menschen, die unser aller Wohlstand erwirtschaften. Aber es gibt eben auch Schattenseiten.“

Besonders wichtig ist es, neben den Bedürfnissen der Unternehmen stets auch die Interessen der Arbeitnehmer im Auge zu behalten. Sie haben faire Löhne verdient – und dafür könnte vor allem das von der SPD schon lange eingeforderte Tariffreugesetz sorgen, das CSU und Freie Wähler den Bayern weiterhin vorenthalten.

Was sich nicht lohnt: an alten Zöpfen festzuhalten. Griebhammer kritisiert daher das populistische Werben für einen Erhalt des Verbrennungsmotors und vor allem die herbeiphantasierte Renaissance der Atomenergie. „Verabschieden Sie sich lieber von diesem ebenso populistischen wie unrealistischen Vorhaben. Dieser Plan klingt sehr stark nach Wahlkampf und ist nicht ausgegoren – zumal wir doch mit den erneuerbaren Energien auf einem guten Weg sind, auch was die Bezahlbarkeit angeht.“

29.11.24

## Austausch mit dem Berufsverband City- & Stadtmarketing Bayern AKCS



Wie wirkt sich das neue bayerische Ladenschlussgesetz auf die Kommunen in Bayern aus? Über diese Frage hat sich Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer mit den Vorstandsmitgliedern des Berufsverbandes City- & Stadtmarketing Bayern AKCS unterhalten. Klaus Stieringer, Steffen Hofmann und Sebastian Macht schilderten konkrete Auswirkungen einzelner Punkte aus dem Gesetzesvorhaben auf das regionale Stadtmarketing. Die Belebung der Innenstädte auf dem Land ist wichtig. Der Arbeitsschutz ebenso. Deshalb braucht es eine flexible und vernünftige Regelung, die mehrere Standpunkte aufgreift.

30.11.2024

## Treffen der Bezirksrätinnen und Bezirksräte in Nürnberg



Die bayerischen Bezirke stehen – wie alle bayerischen Kommunen – vor den größten finanziellen Herausforderungen der letzten Jahrzehnte. Die Situation der Bezirkshaushalte ist prekär. Für das kommende Jahr werden Umlagesteigerungen um durchschnittlich 3 Prozentpunkte erwartet.

Grund genug, an möglichen Lösungen zu arbeiten. SPD-Landtagsfraktionsvorsitzender Holger Gießhammer besuchte die Bezirksrätinnen und Bezirksräte im Gewerkschaftshaus in Nürnberg. Die Kommunalfamilie, insbesondere auch die Bezirke schlugen deutlich Alarm und machten auf die dramatische Lage der Kommunalfinanzen aufmerksam.

In einem Dringlichkeitsantrag forderte die SPD-Landtagsfraktion unlängst mehr Geld für Kitas, Schulen, Busse, Krankenhäuser – denn Kommunen, Städte und Bezirke kümmern sich um die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Sie leisten hervorragende Arbeit, sind aber an der Grenze ihrer Belastungsfähigkeit.

02.12.24

## BR Budenzauber



*BayeRn schreibt sich mit BR! SPD-Landtagsfraktionsvorsitzender Holger Gießhammer zusammen mit Gattin Nicole zu Besuch auf dem Budenzauber des Bayerischen Rundfunks auf dem Gelände in München*

Der Bayerische Rundfunk läutete den Jahresausklang des Jubiläumsjahres unter dem Motto „BayeRn schreibt sich mit BR“ mit unterhaltsamen, nachdenklichen und musikalischen Impulsen ein. Holger Gießhammer sieht in den Angeboten „unseres Heimatsenders“ ein wichtiges Angebot, um die Geschichten aus den verschiedenen Landesteilen sichtbar zu machen und einzuordnen.

Intendantin Dr. Katja Wildermuth begrüßte die Gäste zum hauseigenen Budenzauber und freute sich, dass so viele Vertreter aus Politik, Medien, Wirtschaft und Kultur zum Bayerischen Rundfunk nach München-Freimann gekommen sind. BAYERN 1-Moderator Marcus Fahn führte durch das Programm.

Gut 300 Gäste aus ganz Bayern waren auf das BR-Gelände in München-Freimann gekommen. Auf dem Programm stand u.a. ein kleines Exklusivkonzert mit einer Promi-Band aus den Schauspielern Ferdinand Hofer und Stephan Zinner, Kabarettistin Eva Karl Faltermeier, Kabarettist Martin Frank sowie den Moderatorinnen Susanne Wiesner und Sophie Grund, unterstützt von der BAYERN 3 Band.

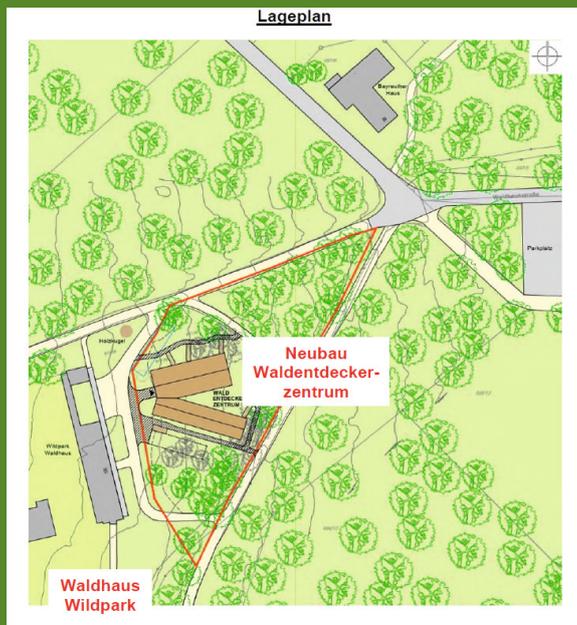


04.12.24

## Beschluss des Haushaltsausschusses: Umwandlung zweier Projekte in Bautitel

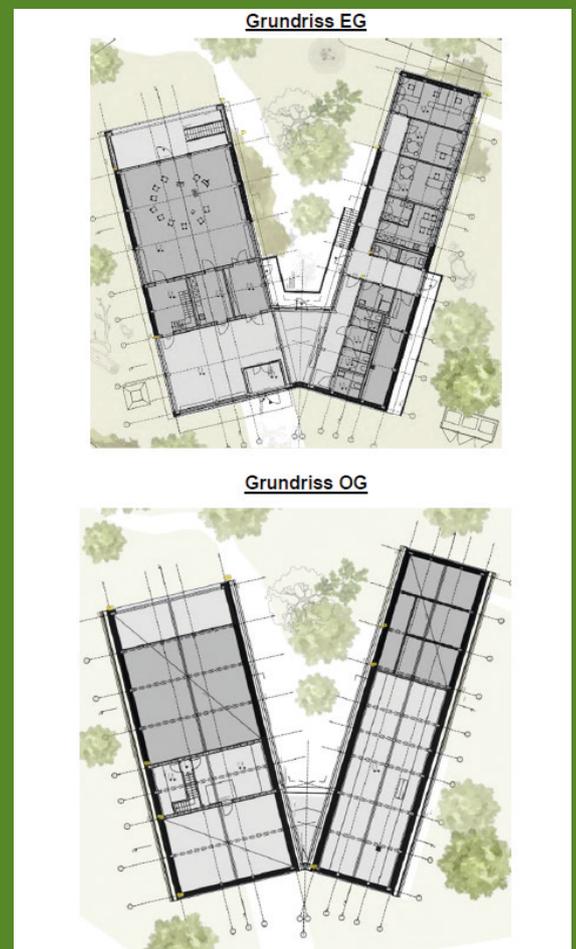
### Mehlmeisel wird zum Walderlebniszentrum

*Mehlmeisel.* Lange wurde es geplant, jetzt ist klar: Für das waldpädagogische Programm der Bayerischen Forstverwaltung werden am Wildpark Mehlmeisel geeignete Räumlichkeiten geschaffen. Das hat der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags am heutigen Mittwoch beschlossen.



Die vorliegende Projektplanung sieht Gesamtkosten in Höhe von 7,4 Millionen Euro vor. Die-se ermöglichen den weiteren Ausbau des Angebots. Der Neubau des Waldentdeckerzentrums (WEZ) Mehlmeisel wird in unmittelbarer Nähe des bestehenden, gemeindeeigenen Waldhauses Wildpark Mehlmeisel entstehen (siehe Lageplan). Betrieben werden wird das WEZ von der Bayerischen Forstverwaltung, zugehörig zum Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth – Münchberg (AELF).

Der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Holger Griebhammer sieht in der Entscheidung einen großen Mehrwert für den Landkreis Bayreuth und die ganze Region Fichtelgebirge: „**Die Ausrichtung auf ganzjährigen Tourismus ist ein wesentlicher Schlüssel zur Stärkung der Region.** In Ergänzung zum Magneten Ochsenkopfbahn und dem Weißenstädter See ist es wichtig, auch weitere Projekte im Umfeld zu entwickeln. Ich freue mich sehr, dass die lange Planung nun in einen Bautitel umgewidmet wird. Für Mehlmeisel und ganz Oberfranken ist das ein tolles Zeichen!“



## Erster Bauabschnitt „Teilbaumaßnahme Versorgungsstrang für Medien“ der Universität Bayreuth

Bayreuth. Der erste Bauabschnitt des Versorgungsstrangs für Medien der Bayreuther Universität kann umgesetzt werden. Diesen Beschluss hat der Haushaltsausschuss des Bayerischen Landtags in seiner Sitzung am heutigen Mittwoch gefasst.

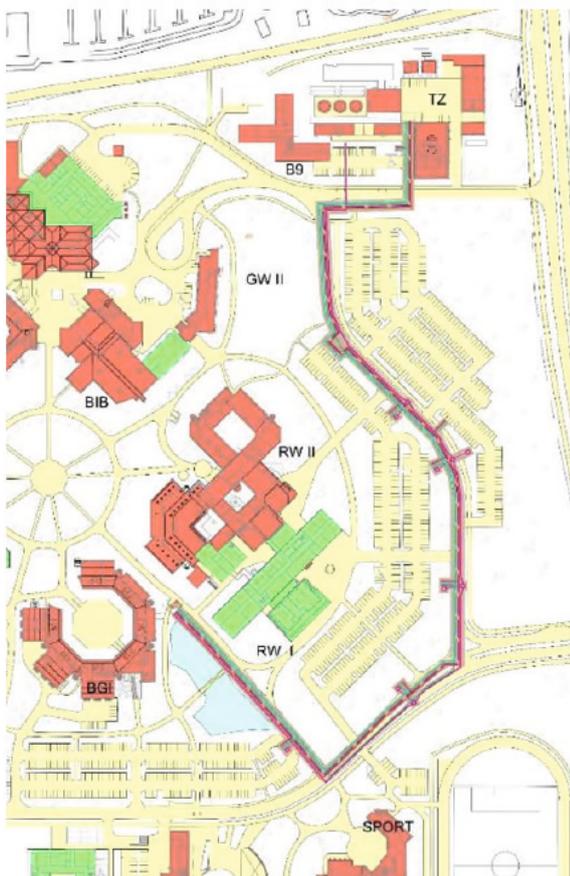
Auf dem Campus der Universität Bayreuth wird ein neuer Versorgungsstrang für Medien aufgebaut, um das geplante Institutsgebäude mit Wärme, Kälte, Wasser, Daten und Fernmeldetechnik zu versorgen. Der Versorgungsstrang wird ausgehend von der Wärme-Kältezentrale im Norden des Campus geplant und bietet Anschlussmöglichkeiten für zusätzliche Erweiterungsstränge. Die Teilkosten der ersten Baumaßnahmen umfassen 18,5 Mio. Euro.

„Für den Ringschluss an das bestehende Gebäude ist im Südwesten ein Verbindungsbauwerk notwendig. Auf diese Art und Weise ist die Anbindung der Medien gewährleistet. Ich begrüße es daher sehr, dass nun der erste Schritt dafür in die Tat umgesetzt werden kann“, betont Landtagsabgeordneter und SPD-Fraktionschef Holger Griebhammer.

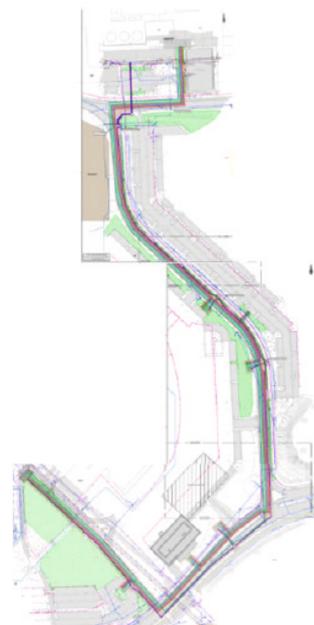
Die Anforderungen der Bedarfsplanung des Nutzers wurden umgesetzt und im Zuge der Entwurfsplanung detailliert abgestimmt. Nach der jetzt erfolgten Projektgenehmigung starten die Vergaben für die Erschließungstrasse. Der Baubeginn kann ab Mitte 2025 erfolgen. Die Fertigstellung ist im 2. Quartal 2027 geplant.

**Kap. 15 24 Tit. 736 10 – Erschließung Nordcampus 1. BA**  
hier: 1. Teilbaumaßnahme

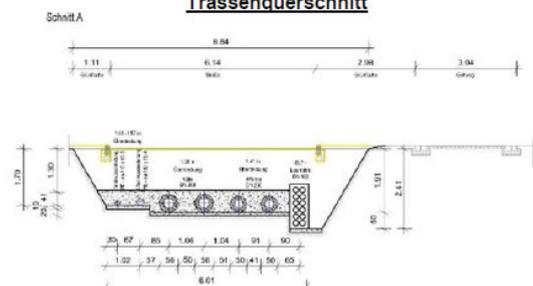
### Lageplan



### Trassenplanung



### Trassenquerschnitt



05.12.24

## Kommunaler Finanzausgleich 2025: Schlüsselzuweisungen

### MdL Holger Grießhammer sieht in dem moderaten Anstieg nur ein Minimum dessen, was erforderlich wäre

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs für das Jahr 2025 erhalten die Kommunen des **Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge** Schlüsselzuweisungen für ihre Haushalte in Höhe von 22,2 Mio. Euro. Das sind rund 2,5 Mio. Euro mehr als 2024, als die Summe der Zuweisung 19,6 Mio. EUR betrug. Der Landkreis Wunsiedel selbst erhält rund 16,6 Mio. Euro.

Die Kommunen des **Landkreises Kulmbach** erhalten eine Gesamtsumme von 18,1 Millionen Euro. Das ist rund eine Million weniger als 2024, als die Summe der Zuweisung knappe 19 Mio. EUR betrug. Der Landkreis Kulmbach wird mit 14 Millionen Euro bedacht.

Die Kommunen des **Landkreises Hof** empfangen Schlüsselzuweisungen für ihre Haushalte in Höhe von 30,3 Millionen Euro. Das sind 1,3 Mio. Euro weniger als 2024, als die Summe der Zuweisung 31,6 Mio. EUR betrug. Die Kreisfreie Stadt Hof erhält fast 35, 1 Mio. Euro. Auf den Landkreis Hof entfallen gerundet 22,4 Mio. Euro.

Die Kommunen des **Landkreises Bayreuth** werden mit 37,6 Millionen Euro bedacht. Das sind rund 100.000 Euro mehr als 2024, als die Summe der Zuweisung 37,5 Mio. EUR betrug. Auf die Kreisfreie Stadt Bayreuth entfallen 29 Millionen Euro. Der Landkreis Bayreuth selbst empfängt rund 23,9 Millionen Euro.

Die Schlüsselzuweisungen sind mit 4,85 Mrd. EUR die mit Abstand größte Einzelleistung des kommunalen Finanzausgleichs, der 2025 in Bayern insgesamt 11,98 Mrd. Euro betragen wird.

„Ich sehe darin einen deutlichen, aber auch zwingend erforderlichen Anstieg angesichts der teilweise prekären finanziellen Lage unserer Kommunen. Ich erinnere daran, dass die gesamte Kommunalfamilie in Bayern vor den Verhandlungen mit der Staatsregierung über den kommunalen Finanzausgleich 2025 in diesem Herbst deutlich Alarm geschlagen und auf die dramatische Lage bei den Kommunal финанzen aufmerksam gemacht hat“, unterstreicht Landtagsabgeordneter und SPD-Fraktionsvorsitzender Holger Grießhammer.

So sei die Erhöhung des kommunalen Anteils am allgemeinen Steuerverbund von 12,75 auf 13,0 Prozent ab 2025 durchaus ein positives Signal. Grießhammer stellt aber auch klar, dass es die erste Erhöhung der sogenannten Verbundquote seit 2013 ist. „**Endlich bekommen Bayerns Kommunen strukturell mehr Geld. Es ist aber nur ein Minimum dessen, was eigentlich erforderlich ist.**“ Bei den anstehenden Beratungen des Staatshaushalts 2025 werde sich die SPD-Landtagsfraktion weiter mit Nachdruck für eine weitere Verbesserung der Kommunalfinanzen einsetzen, so der Fraktionsvorsitzende abschließend.

Die einzelnen Gemeinden des **Landkreises Wunsiedel** im Überblick:

Bad Alexandersbad	486.352
Arzberg	2.718.040
Höchstädt	590.112
Hohenberg a.d. Eger	748.952
Kirchenlamitz	1.975.572
Marktleuthen	1.738.928
Marktredwitz	---

Nagel	1.071.392
Röslau	570.332
Schirnding	699.268
Schönwald	1.913.956
Selb	2.552.932
Thiersheim	932.536
Thierstein	367.460
Tröstau	1.072.132
Weißensstadt	1.252.504
Wunsiedel	3.524.252

Die einzelnen Gemeinden des **Landkreises Kulmbach** im Überblick:

Grafengehaig	498.380
Guttenberg	190.408
Harsdorf	439.472
Himmelkron	---
Kasendorf	---
Ködnitz	671.640
Kulmbach	2.900.160
Kupferberg	542.264
Ludwigschorgast	563.672
Mainleus	3.527.984
Marktleugast	1.743.036
Marktschorgast	---
Neudrossenfeld	977.568
Neuenmarkt	1.466.344
Presseck	1.075.888
Rugendorf	---
Stadtsteinach	918.108
Thurnau	842.348
Trebgast	658.364
Untersteinach	---
Wirsberg	860.048
Wonsees	267.084

Die einzelnen Gemeinden des **Landkreises Hof** im Überblick:

Bad Steben	988.772
Berg	---
Döhlau	1.394.848
Feilitzsch	1.148.632
Gattendorf	123.104
Geroldsgrün	1.456.516
Helmbrechts	---
Issigau	---
Köditz	---
Konradsreuth	1.100.852
Leupoldsgrün	422.448

Lichtenberg	488.404
Münchberg	4.321.888
Naila	2.767.700
Oberkotzau	2.070.412
Regnitzlosau	1.186.256
Rehau	2.184.744
Schauenstein	960.228
Schwarzenbach/Saale	2.311.772
Schwarzenbach/Wald	2.503.880
Selbitz	596.364
Sparneck	799.856
Stammbach	1.003.368
Töpen	---
Trogen	675.240
Weißdorf	637.064
Zell i. F.	1.210.316

Die einzelnen Gemeinden des Landkreises Bayreuth mit Zugehörigkeit zum Stimmkreis Wunsiedel, Kulmbach im Überblick:

Bad Berneck i.F.	1.754.012
Bischofsgrün	1.206.068
Fichtelberg	810.948
Gefrees	1.617.448
Mehlmeisel	872.284

## Allgemeine Informationen zu den Schlüsselzuweisungen 2025

- Die Schlüsselzuweisungen sind mit **4,85 Mrd. Euro** das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs 2025 in Bayern, der **insgesamt 11,98 Mrd. Euro** beträgt.
- Die Gemeinden bzw. Städte erhalten davon **64 Prozent** und die Landkreise **36 Prozent**.
- Schlüsselzuweisungen sind nicht zweckgebunden und haben als freie Deckungsmittel und Ergänzung der eigenen Steuereinnahmen eine hohe Bedeutung für eine starke kommunale Selbstverwaltung.
- Die Mittel für die Schlüsselzuweisungen werden dem **Kommunalanteil in Höhe von 6,7 Mrd. Euro** am allgemeinen Steuerverbund entnommen.
- Dieser besteht aus den Einnahmen des Landes aus der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer und Gewerbesteuerumlage.

Der Kommunalanteil am allgemein Steuerverbund wird durch die **Verbundquote** bestimmt, die nunmehr **von 12,75 auf 13 Prozent angehoben** wird.

06.12.24

## Eröffnung der Seilbahn Süd am Ochsenkopf

Teil 2 des Tourismusgroßprojekts am Ochsenkopf ist vollendet: Die Süd-Seilbahn samt Talstation in Fleckl im Landkreis Bayreuth konnte am Nikolaustag ihrer Bestimmung übergeben werden. „Das ist ein echtes Bekenntnis zum Tourismusstandort Fichtelgebirge“, betont Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer. Skifahren, Mountainbiken und die Nutzung des Alpincoasters samt Mountaincarts auf Nord- und Südseite würden die Möglichkeiten der ganzjährigen Nutzung des Ochsenkopfes im Einklang mit der Natur auf ein neues Level heben.

Mit dem Startschuss im Jahre 1969 wurde die Erfolgsgeschichte Seilbahn in der Region eingeläutet. Mit der neuen Kabinenbahn, die eine Länge von 1864 Metern aufweist und einen Höhenunterschied von 249,75 Metern überwindet, wurde ein echtes Aushängeschild geschaffen, das weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus scheint.



Das Aushängeschild Ochsenkopfseilbahn ist vollendet: Am Nikolaustag wurde die Südseite der neuen Kabinenbahn ihrer Bestimmung übergeben. Landtagsabgeordneter Holger Gießhammer und zahlreiche Ehrengäste nahmen in einer der Gondeln Platz. Aufgrund von Sturmböen wurde die erste Fahrt notgedrungen ins nächste Jahr verschoben.



Hoher Besuch in Fleckl: Auch der bayerische Umwelt- und der Wirtschaftsminister wohnten der Veranstaltung bei und freuten sich über den Tourismusturbo.



Was hält sie bereit, die vervollständigte Ochsenkopfregion? Unter anderem Alpincoaster, Mountaincarts, Bike-Trails und Wanderwege. Ein echtes Schmuckstück für Sportler und Familien.

10.12.24

## Stehempfang anlässlich des 60. Geburtstages der Landtagspräsidentin



Die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag gratuliert Ilse Aigner zum 60. Geburtstag und überreicht ihr einen Gutschein für eine Alpakawanderung im Fichtelgebirge.

Die bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner feiert ihren 60. Geburtstag mit einem Stehempfang im Senatsaal des Maximilianeums. Und die SPD-Fraktion feiert mit.

„Müsste ich den Typus menschliche Politikerin, angenehme Kollegin, kämpferische Demokratin und würdige Repräsentantin in einem Bild zusammenfassen, wäre ein Foto von Ihnen eine gute Wahl. Wir sind gewiss nicht immer einer Meinung, aber wir wollen beide, dass Politik Problemlösung ist und nicht Schlammschlacht. Dafür schätzen wir Sie sehr!“, so Fraktionschef Grießhammer.

11.12.24

## Austausch mit der AG 60 plus



Ein **Altenhilfestrukturegesetz** wäre ein mögliches Werkzeug, um gute Lebensbedingungen für ältere Menschen in allen Landesteilen, besonders in strukturschwachen Regionen, sicherzustellen.

Nicht zuletzt unsere bayerischen Kommunen benötigen klare Vorgaben zur Altenplanung und Unterstützung auch bei der Förderung von Gesundheit und Verbesserung der Pflege- und Sorgestrukturen.

Das seit 2013 bestehende Bayerische Seniorenmitwirkungsgesetz sichert zudem die **Verbesserung der politischen Mitwirkung** älterer Menschen auf örtlicher und überörtlicher Ebene. Die BayernSPD schlägt hier mehr Gewicht für Seniorenpolitik vor: Länder sollen klare Vorgaben zur Altenplanung machen und so die Kommunen unterstützen.

Die AG 60 plus um Heinz Oesterle, Gabriele Skiba und Harald Schmid im Austausch mit den Fraktionsmitgliedern Harry Scheuentschl, Holger Grießhammer und Doris Rauscher im Austausch in der Pfalzstube des Bayerischen Landtags am Rande des Plenums.

Außerdem ein wichtiges Thema: Bezahlbarer Wohnraum für Senioren in Bayern. Der demografische Wandel führt zu einem steigenden Bedarf an altersgerechtem und bezahlbarem Wohnraum. Denn rund 70% der Pflegebedürftigen in Bayern werden zuhause versorgt. Die BayernSPD fordert daher eine Milliarde Euro für den Bau bezahlbarer Wohnungen.

11.12.24

## Die bayerische AWO-Spitze zu Gast im Landtag



*Wie wirken sich die angekündigten Kürzungen der Staatsregierung bei Familien- und Krippengeld auf die Geldbeutel der Menschen aus? Ein Thema, das Fraktionschef Holger Gießhammer, die Vorsitzende des Sozialausschusses Doris Rauscher und die Co-Landtagsvorsitzenden der Arbeiterwohlfahrt Nicole Schley und Stefan Wolfshörndl diskutierten.*

Die drängendste Herausforderung bei der Finanzierung der bayerischen Kitas und Kindergärten sind die Betriebskosten. Mittlerweile werden nur noch 60% der laufenden Kosten mit staatlichen Mitteln über eine Ko-Finanzierung von Land und Kommune refinanziert. Die übrigen 40% stemmen entweder die Kommunen zusätzlich oder die Träger kompensieren diese selbst und erheben zusätzlich Elterngebühren.

**Daher fordert die SPD-Landtagsfraktion schon lange, dass die Betriebskostenfinanzierung auf 90% angehoben wird.**

Ab dem nächsten Jahr müssen Kitas und Grundschulen den Sprachstand aller 4,5-jährigen Kinder erheben. Entsprechende Tests gibt es bislang schon für alle Kita-Kinder. Bei einem nicht ausreichenden Sprachstand werden die Kinder zum Besuch einer Kita und einem Vorkurs Deutsch verpflichtet.

Die SPD-Landtagsfraktion kritisiert an dem Gesetzentwurf, dass sich nur auf die Testung der Kinder konzentriert wird – Mittel für die sprachliche Förderung fehlen aber. Tatsächlich werden aufgrund des Personalmangels immer weniger Vorkurse Deutsch angeboten und auch für die alltagsintegrierte Sprachförderung fehlen die Ressourcen.

11.12.24

# Weihnachtsfeier des Bayerischen Landtages



*Der Steinerne Saal hat sich herausgeputzt für die Weihnachtsfeier des Bayerischen Landtags. Nach einem dreitägigen Plenum in der letzten Sitzungswoche freuten sich die Mitglieder der SPD-Landtagsfraktion auf den lockeren Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen in stimmungsvollem Ambiente*

Die bayerische Staatsregierung hat angekündigt, das Krippen- und das Familiengeld halbieren zu wollen – die eine Hälfte soll weiterhin als Direktzahlung den Familien mit ein- und zweijährigen Kindern ausgezahlt werden, die andere Hälfte soll in die Strukturen fließen. Das stimmt so nicht ganz, denn das Krippengeld wird ab 2026 komplett abgeschafft. Ab 2026 wird nur noch ein Familienstartgeld von 3.000 Euro zum ersten Geburtstag an Familien in Bayern ausgezahlt (diese Summe entspricht der Hälfte des Familiengeldes). Mit der Abschaffung des Krippengeldes soll die Leistung abgeschafft werden, die zielgerichtet vor allem Familien mit geringem Einkommen, wohingegen das Familiengeld einkommensunabhängig an alle Familien in Bayern mit ein- bis zweijährigen Kindern ausgezahlt wird.

**Die SPD-Landtagsfraktion hält die Kürzungen für sozial ungerecht, da die insbesondere Familien mit niedrigem Haushaltseinkommen treffen.**

Der Bayerische Landtag geht in die Weihnachtspause und die gemeinsame Weihnachtsfeier bildete einen schönen Jahresabschluss. Der Mädchenchor der Regensburger Domspatzen stimmte auf die Stille Zeit ein. Der Nikolaus kam mit seinen Engelchen und auch die Krampusse sorgten für einen großen Radau. So bekam jede Fraktion ihre Leviten gelesen.

**SPD** Fraktion im  
Bayerischen  
Landtag

## Impressum

Abgeordnetenbüro Holger Gießhammer, MdL  
Kirchenlamitzer Str. 18 | 95163 Weißenstadt



Telefon: 09253 / 9540850

[holger.griesshammer.sk@bayernspd-landtag.de](mailto:holger.griesshammer.sk@bayernspd-landtag.de)

[www.holger-griesshammer.de](http://www.holger-griesshammer.de)